

P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

- P 1 Maßnahme Nummer: *AkRM 005*
- P 2 Maßnahme Titel: *Selbsterfahrungsgruppe für Eltern von Kindern in der Vorpubertät*
- P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa 1/2 Seite)

Jahresgruppe. Die Jahresgruppe ist eine kontinuierlich stattfindende Elterngruppe, die sich unter der Leitung einer unserer Mitarbeiter über´s Jahr verteilt insgesamt 10 mal trifft, um sich intensiv, gründlich und umfassend mit der Frage auseinandersetzt, wie die Eltern dazu beitragen können, dass ihre Kinder nicht abhängig werden. Die Jahresgruppe ist nochmals eine Steigerung zu den Elternbildungskursen. Die Eltern der Jahresgruppe erreichen eine hohe Kompetenz im Umgang mit ihren heranwachsenden Kindern. Die Vertrautheit und die gegenseitig wohlwollende Atmosphäre in der Gruppe erlaubt es den einzelnen Eltern, alte unproduktive, und für alle Beteiligten letztendlich schädliche Kommunikationsmuster in der Familie zu erkennen und die neuen Erkenntnisse auf sich wirken zu lassen. Dabei entstehen häufig in den Eltern wesentliche Veränderungsprozesse.

P 4 Handelt es sich dabei um:

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere (Bitte benennen):

Eltern

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (Bitte benennen):

.....

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?

- vor 2000
- 2000 bis 2002
- nach 2002

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

- Dauerangebot
- Bis zu zwei Jahren
- Mehr als zwei Jahre

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

- Dauerhaft
- Zahl der Jahre (Bitte benennen):
-
- Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

ja nein

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

- Selbstevaluation wurde durchgeführt
- Fremdevaluation wurde durchgeführt
- Evaluation ist geplant
- Keine Evaluation

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

ja nein

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

ja nein

Wenn ja, welche? (Bitte benennen):

.....mit Schuler.....

P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

ja nein

Wenn ja, welche? (Partner bitte benennen):

.....

P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente
- Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
- Beides

P 16 Sind diese evaluiert?

ja nein

Wenn ja, bitte benennen:

Gestalttherapie mit Gruppen nach Perls

Haben Sie herzlichen Dank für die Mühe, die das Ausfüllen gemacht hat. Sie werden die Ergebnisse dieser Befragung in einer Dokumentation zum Wettbewerb sowie im Internet unter <http://www.kommunale-suchtpraevention.de> finden.

Wenn Sie Ihrer Bewerbung Anlagen beifügen möchten, dann schicken Sie diese bitte per Post an die unten genannte Postanschrift. Für Rückfragen stehen wir Ihnen im Wettbewerbsbüro Alkoholprävention gerne zur Verfügung:

Postanschrift: Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
Wettbewerbsbüro Alkoholprävention
Postfach 12 03 21
10593 Berlin

Ansprechpartner: Dr. Michael Bretschneider	Telefon	(030) 39001-281
	Telefax	(030) 39001-160
	E-Mail	bretschneider@difu.de
Ina Kaube	Telefon	(030) 39001-131
	Telefax	(030) 39001-160
	E-Mail	kaube@difu.de